

Claire Elizabeth Craig, Sopran

Die in Ulm geborene, deutsch-schottische Sopranistin studierte an der Universität Mozarteum Salzburg bei Barbara Bonney und schloss dort ihren Master of Arts mit Auszeichnung ab. Intensive Zusammenarbeit mit Krassimira Stoyanova, Eva Lindqvist und Helena Lazarska rundeten ihr Studium ab.

Noch während des Studiums wirkte sie im Rahmen des Young Singers Projects der Salzburger Festspiele mit.

Sie gastierte schon früh in ihrer Solo-Karriere bei den Salzburger Festspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, der Mozartwoche Salzburg, den Dialogen Salzburg, am Tiroler Landestheater Innsbruck, dem Anima Mundi Festival in Pisa und der Jeunesse Wien (Wiener Musikverein). Opern- und Konzertengagements führten sie zudem bereits nach Italien, China, USA und Latein-Amerika. Claire arbeitete und konzertierte mit Dirigenten wie Ádám Fischer, Sir Ivor Bolton, Markus Poschner, Roberto Gonzalez-Monjas und Kristiina Poska und konzertierte mit Rolando Villazon, welcher sie einlud, die Mozartwoche 2020 in Salzburg zu eröffnen, gemeinsam mit dem Mozarteumorchester und dem Arnold Schönberg Chor.

Claire's große Leidenschaft ist neben dem Opern- und dem Konzertfach der Liedgesang. Claire erhielt den 2. Preis beim 23. Internationalen Brahms-Wettbewerb in Pörtschach, war Finalistin des 1. Haydn Wettbewerbes in Rohrau und erhielt einen Sonderpreis beim Internationalen Anton Rubinstein Wettbewerb in Düsseldorf.

Für zwei Saisonen war Claire zusätzlich als Sopranistin des renommierten deutschen A-Cappella Ensembles „Singer Pur“ tätig. Weiters gastierte sie als Solistin erneut bei den Salzburger Festspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, bei den Tiroler Festspielen in Erl, in der Kammermusikreihe der Wiener Sinfoniker, bei den Musikwochen Millstatt, dem Musiksommer St.Leonhard, bei der Eröffnung des Balls der Offiziere in der Wiener Hofburg, im Brahms-Requiem in der IsarPhilharmonie, in Bachs Weihnachtsoratorium mit dem Norddeutschen Kammerchor in Hamburg und beim Musikfest Speyer.

Als „musikalische Heimat“ bezeichnet Claire das umfangreiche Vokalwerk für Sopran von Wolfgang Amadeus Mozart.